



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 09.11.2020

Fachbereich	Bauen und Technische Infrastruktur
Fachdienst	Tiefbau

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtrat	19.11.2020	beschließend

Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die Auftragsvergabe zur Herstellung einer Spielfläche am Haus Voerde

Beschlussvorschlag:

1.) Der Rat der Stadt Voerde stimmt der Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 87.000,- € für die Herstellung einer Spielfläche am Haus Voerde bei dem Projekt 7.100.568 zu.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Investitionsmaßnahmen							
Produktbereich:	55 – Natur- und Landschaftspflege						
Maßnahme:	7.100.568 – Parkanlage um Haus Voerde						
	Gesamtsumme	Aufteilung auf Haushaltsjahre					
		Vorjahre	2021	20	20	20	später
Einzahlungen/Auszahlungen der Investitionsmaßnahme:							
Einzahlungen	56.550 €		56.550 €				
Auszahlungen	87.000 €		87.000 €				
städt. Eigenanteil	30.450 €	0 €	30.450 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Maßnahme ist bereits wie folgt veranschlagt:							
Einzahlungen	0 €		0 €				
Auszahlungen	0 €		0 €				
städt. Eigenanteil	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Abweichung zur bisherigen Veranschlagung							
Einzahlungen	56.550 €	0 €	56.550 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	87.000 €	0 €	-87.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
städt. Eigenanteil	-30.450 €	0 €	-30.450 €	0 €	0 €	0 €	0 €
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich <input type="checkbox"/>		Betrag:	Deckung:				
Folgekosten							
	Jahr der Fertigstellung	Folgejahre	Bemerkungen:				
Folgeberträge							
Folgeaufwendungen							
Zinsaufwand	0 €						
Abschreibungen ./ . Auflösung SoPo	762 €						
Summe Folgeaufwand	762 €	0 €					
Folgekosten sind bereits in ausreichender Höhe veranschlagt		ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>				
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich <input type="checkbox"/>		Betrag:	Deckung:				

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="radio"/> ja, positiv*	<input type="radio"/> ja, negativ*	<input checked="" type="radio"/> nein
-----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------

Sachdarstellung:

Zur Herstellung einer Spielfläche am Haus Voerde ist es der Verwaltung erfreulicherweise gelungen, Fördermittel im Rahmen des LEADER-Projektes zu akquirieren. Den zu finanzierenden Gesamtkosten in Höhe von 167.000 € für Spielgeräte und die Herstellung der Flächen stehen Fördermittel in Höhe von 108.550,00 € gegenüber. Dies entspricht einem Förderanteil von 65,00 %. Insofern verbleibt der Stadt Voerde insgesamt noch ein Eigenanteil in Höhe von 58.450,00 €.

Die Gesamtausgaben-, -einnahmen teilen sich wie folgt auf:

Die Ausgaben für die Spielgeräte belaufen sich auf insgesamt 80.000 € und sind aus dem PB 36 PSP 7.100491 zu begleichen. Dem gegenüber steht eine Förderung von 52.000 €, der Eigenanteil der Stadt Voerde beträgt 28.000 €.

Die geschätzten Kosten zur Herstellung der Spielflächen belaufen sich auf insgesamt 87.000 € und sind aus dem Tiefbaubereich zu begleichen. Dem steht eine Förderung in Höhe von 56.550 € gegenüber, der Eigenanteil der Stadt Voerde beträgt 30.450 €.

Die Umsetzung des Projektes sollte im Jahr 2020 realisiert werden. Aufgrund der Individualität der Spielgeräte mit Bezug auf Haus Voerde kommt es zu einer überdurchschnittlich langen Herstellungs- und Lieferzeit. Der Auftrag für die Spielgeräte ist bereits vergeben. Der Zeitpunkt der Leistungserbringung wird auf das Jahr 2021 verschoben.

Da die Landschaftsbauarbeiten zur Herstellung der Flächen zeitgleich mit der Lieferung und dem Aufbau der Spielgeräte im Jahr 2021 ausgeführt werden müssen (Diebstahlschutz der Spielgeräte, Landschaftsgärtnerische Vorbereitungen wie z.B. Erdaushub, zur Montage der Spielgeräte), wird eine Ausschreibung und Auftragsvergabe für die landschaftsgärtnerischen Arbeiten noch im Jahr 2020 erforderlich. Dies ist auch Voraussetzung für den Abruf der Fördermittel.

Um die Ausschreibung und Auftragsvergabe noch in diesem Jahr zu ermöglichen, wird eine kurzfristige Mittelbereitstellung in Form einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung benötigt.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 87.000 € für die Herstellung der Flächen werden entsprechend dieser Entscheidung bzw. der zu genehmigenden Drucksache im Haushalt 2021 beim Projekt 7.100.568 veranschlagt.

Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2020 wird aus dem Projekt 7.100.302 – Ausbau Straße – Alte Hünxer Straße gedeckt.

Haarmann

Sichtvermerk der Ersten Beigeordneten:

Sichtvermerk des Beigeordneten:

Sichtvermerk des Kämmers:

Weitere Sichtvermerke/Stellungnahmen der Fachbereiche/Fachdienste/Stabsstellen: